

Muster für neuen Report

Beim Anlegen eines Reports wird ein vorgegebener Programmkopf erzeugt, der - im Gegensatz zu Mustern - nicht angepasst werden kann. Wir zeigen Ihnen, mit welchen Tricks es doch funktioniert...

Mit der Tabellenanzeige SE16n können Sie die Tabelle TSE05 anpassen. Hier stehen die Muster für neue Programme und Includes.

Geben Sie `&sap_edit` in die OK-Code-Zeile ein und selektieren Sie dann die Einträge:

```
APP_OBJ = „ADDM“  
KEYWORD = „REPORT“
```

Nun können Sie Einträge hinzufügen und die vorhandenen Ändern.

TIPP:

Es lassen sich auch **mehrere** Zeilen aus dem Editor kopieren um diese dann per Copy & Paste hier wieder einzufügen!

In der Tabelle TSE05 stehen alle Muster - auch die selbst definierten. Sie können also alles anpassen. Aber Vorsicht: Die neuen Muster gelten natürlich für alle SAP-Anwender!!!

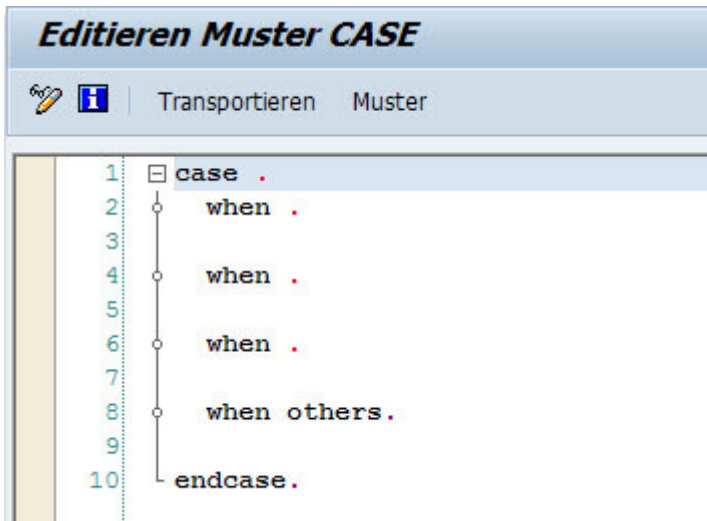
Ebenfalls änderbar sind hier die Muster für Includes, TOP-Includes, Dynpro-Ablauflogik, Form-Routinen, Klassen, Module usw.

In Funktionsgruppe SEUR, Routine FETCH_TEMPLATE werden noch Bezeichner ersetzt. Leider werden \$DATE und \$USER mit „Space“ ersetzt und nicht mit dem aktuellen Datum und dem Usernamen...

Die Muster POOL, POOL+T und TOP (Modulpool) werden die Variablen \$DATE und \$USER allerdings ersetzt.

SAP-Editor

SAP hat einen eigenen Editor mit dem die Muster bearbeitet werden können: Funktionsbaustein RS_MODIFY_TSE05.



Natürlich muss auch hier getrickst werden... SAP setzt automatisch ein „S“ an die erste Stelle von OBJECTTYPE, wenn es sich um ein SAP-eigenes System handelt und „U“, wenn es sich um ein Kundensystem handelt.

Mit einer einfachen Variablenänderung im Debugger lassen sich hier auch andere Muster bearbeiten.

Als Befehle für Parameter OPERATION stehen zur Verfügung:

- DISPLAY - Vorhandenes Muster anzeigen
- MODIFY - Vorhandenes Muster bearbeiten
- DELETE - Vorhandens Muster löschen
- ADD - Neues Muster anlegen

Offizielle Doku für Release 7.50

[Defining Code Templates for ABAP Programs](#)